

Erstes Nachtreffen der Workcamper und Kakurifreunde mit historischem Ereignis

Der Kakuri-Ausschuss musste im November letzten Jahres bei seinem Besuch im Ausschuss feststellen, dass die meisten Ausschussmitglieder keinen Bezug zur Partnerschaftsarbeit mit Kakuri haben. Dies, so stellten wir fest, trifft auch auf große Teile der CVJM-Besucher zu. Es wurde nicht bemerkt, dass in den letzten drei Jahren nicht nur die Informationen, sondern auch die Aktionen etwas eingeschlafen sind. So erhielten wir in diesem Zeitraum auch kaum Informationen aus Kakuri, bedingt durch den Vorstandswechsel dort und die fehlenden Austauschprogramme.

So ist die Idee entstanden, am Sonntag den 3. April für alle ehemaligen Teilnehmer an Workcamps und Interessierte, Förderer und Freunde der Kakuriarbeit zu einem Weißwurstfrühstück ins CVJM-Heim einzuladen. Dieser Einladung folgten dann tatsächlich 20 Personen, welche sich nicht nur über die Weißwürste freuten, sondern auch über die aktuellen Informationen. In Bilderzyklen wurde die Entstehung und Weiterentwicklung verschiedener Projekte der Vergangenheit (Computerschule, Vereinsheim, Healthcenter, Sportplatz und Waldheimgelände) angeschaut und mit ganz aktuellen Bildern gezeigt, wie es heute aussieht. Die Begeisterung war bei allen gleich, als deutlich wurde, dass sich unser Einsatz gelohnt hat.

Nach einigen technischen Problemen gelang dann die Premiere: Das Kakuripräsidium kam mit einer Skype-Schaltung zu uns nach Fellbach! Es war ein tolles Erlebnis auch für die Besucher bei uns, diesen „Live-Kontakt“ zu haben. Diese gute Erfahrung ließ auch erste Gedanken aufkommen, künftig auf diesem Weg gemeinsame Sitzungen abzuhalten.

Das erste Treffen war zweifellos ein voller Erfolg, an den man anknüpfen muss.

Kurt Schmauder